

Christen, Ada: Sinnend stand ich bei dem Grabe (1870)

1 Sinnend stand ich bei dem Grabe
2 Rabby Löw's, des jüd'schen Weisen,
3 Hörte wie im Traum den Führer
4 Seine todtten Ahnherrn preisen.

5 Und warum, so frug ich staunend,
6 All' die Juden, groß und kleine,
7 Auf das Grab mit leisem Murmeln
8 Werfen bunte Kieselsteine?

9 Und es wurde mir die Antwort:
10 »um zu ehren, ist geboten,
11 Daß wir Blumen streu'n Lebend'gen,
12 Steine auf das Grab der Todten.«

13 Von solch' heidnischem Gebrauche
14 Sind wir Christen längst gereinigt:
15 Wir
16 Jener, welche wir

(Textopus: Sinnend stand ich bei dem Grabe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43160>)